

Willkommen in der Kunstvilla Programm

Kunstvilla Juli–Oktober 2019



Inhalt

4 Dauerausstellung

- 7 Überblicksführungen
- 7 Leitungsführung
- 8 Themenführung

10 Sonderausstellung Gesammelte Werke Fünf Jahre Kunstvilla

- 13 Kuratorenführung
- 14 Themenführungen
- 14 Überblicksführungen
- 15 Podiumsdiskussion

16 Hausgeschichte Das Papiertheater der Familie Hopf

18 Sonderveranstaltungen

- 20 Museumsfest
- 22 Woche der Brüderlichkeit
- 23 Tag des offenen Denkmals
- 24 Stadt(ver)führungen
- 25 Art Weekend

26 Familien und Kinder

- 28 Kindergeburtstag
- 29 KinderKunstwerkstatt

30 Kinder- und Jugendgruppen

- 32 Buchbare Angebote
- 33 Sommerferienprogramm
- 34 Ausstellungsvorschau
- 36 Kalendarium
- 37 Sonderedition
- 38 Kunstwilligen e.V.

Liebe Besucherinnen und Besucher,

vor fünf Jahren haben wir Sie an dieser Stelle zum ersten Mal begrüßt und Ihnen unser umfangreiches Vermittlungsprogramm vorgestellt. Anlässlich unseres Jubiläums blicken wir auf zahlreiche Veranstaltungen zurück, die einen festen Platz im Kulturjahr der Stadt gefunden haben. Allen voran unser Museumsfest, das alljährlich viele Besucherinnen und Besucher anzieht und zu einem anregenden Miteinander einlädt.

Das zur Sammlungspräsentation und den Sonderausstellungen in Zusammenarbeit mit dem Kunst- und Kulturpädagogischen Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ) angebotene Programm richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Regelmäßige öffentliche Führungen ermöglichen eine vertiefende Auseinandersetzung mit den Themen der aktuellen Ausstellungen und mit den gezeigten Werken aus der Sammlung.

Darüber hinaus laden wir Expertinnen und Experten zu Gesprächen und Führungen ein. Sie bieten interessierten Besucherinnen und Besuchern direkte Begegnungen und zugleich eine Auseinandersetzung mit verschiedenen inhaltlichen Aspekten.

Für das museumspädagogische Angebot steht ein eigener Raum in der Kunstvilla zur Verfügung. Besonders Kinder und Familien sind bei uns willkommen. Während die Eltern einen entspannten Rundgang durch das Haus machen, können sich die Kinder an ausgewählten Sonntagen in der KinderKunstwerkstatt kreativ betätigen.

Freuen Sie sich mit uns auf eine abwechslungsreiche Zeit in der Kunstvilla!

Dr. Andrea Dippel und das Team der Kunstvilla



Dauerausstellung



Dauerausstellung

Kunst in und aus Nürnberg



Die Sammlung der Kunstvilla umfasst die städtischen Bestände regionaler Künstlerinnen und Künstler von 1900 bis heute. Mit rund 60 Werken zeigt die Dauerausstellung ein reiches Panorama der Kunst in Nürnberg. Das Erdgeschoss präsentiert die künstlerische Entwicklung in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, an deren Anfang die Gemälde der Malerfamilie Kertz stehen. Im Obergeschoss beginnt der Rundgang mit Positionen der Nachkriegskunst und führt über die abstrahierenden Werke der 1960er-Jahre zu den ungegenständlichen Materialbildern ab den 1980er-Jahren. Ein besonderes Augenmerk liegt auf den seit der Gründung der Kunstvilla zugewandenen Arbeiten, den „Gesammelten Werken“, die bereits ihren festen Platz in der Sammlungspräsentation gefunden haben.

Überblicksführungen durch die Dauer- und Sonderausstellung

mit dem Team des KPZ

- » So, 21. Juli 2019, 15 Uhr
- » So, 28. Juli 2019, 15 Uhr
- » So, 11. August 2019, 15 Uhr
- » So, 25. August 2019, 15 Uhr
- » So, 15. September 2019, 15 Uhr
- » So, 29. September 2019, 15 Uhr

Gebühr: 3 Euro zzgl. Eintritt, ohne Anmeldung

Leitungsführung

mit Dr. Andrea Dippel, Leiterin der Kunstvilla

- » Mi, 31. Juli 2019, 18.30 Uhr

Gebühr: 3 Euro inkl. Eintritt, ohne Anmeldung

Jubiläumsraum

1919 – Generation Bauhaus Theodor Reichart



Im Obergeschoss der Kunstvilla befindet sich ein Jubiläumsraum, in dem Künstlerinnen und Künstler der Sammlung mit kleinen, retrospektiven Einzelschauen vorgestellt werden.

Bis 6. Oktober 2019 zeigt die Kunstvilla im Jubiläumsraum Werke des in Ulm geborenen Künstlers Theodor Reichart (1919–2003). Er besuchte ab 1949 die Volkshochschule Ulm, aus der 1953 die den Bauhaus-Gedanken aufgreifende Hochschule für Gestaltung hervorging. Im Anschluss nahm Reichart 1954 ein Studium an der Nürnberger Kunstakademie bei Hermann Wilhelm (1897–1970) auf. Innerhalb der Künstlergruppe »Der KREIS«, der er bis zu seinem Tod 2003 angehörte, vertrat Reichart eine dezidiert gegenstandslose Position. Seine pastosen, mit unterschiedlichen Oberflächen spielenden Gemälde rufen häufig architektonische Strukturen in Erinnerung.

Themenführung „Theodor Reichart im Kontext seiner Zeit“

mit Günter Braunsberg M.A., KPZ

» Mi, 18. September 2019, 18.30 Uhr

Gebühr: 3 Euro inkl. Eintritt, ohne Anmeldung



Sonderausstellung



Sonderausstellung

Gesammelte Werke

Fünf Jahre Kunstvilla



Anlässlich ihres fünfjährigen Jubiläums zeigt die Kunstvilla ausgewählte Positionen aus rund 3.000 Zugängen, die seit der Gründung des Museums durch Stiftungen und Ankäufe in die Sammlung aufgenommen werden konnten. Am Beispiel von mehr als 60 herausragenden Gemälden, Zeichnungen, Fotografien und Plastiken von rund 40 Künstlerinnen und Künstlern gibt die Kunstvilla damit einen Einblick in ihre erste Sammlungsphase. Die Zugänge zur städtischen Sammlung reichen von Positionen des beginnenden 20. Jahrhunderts, wie Eduard Aigner und Lily Wieszner-Zilcher, bis zur Gegenwartskunst, die u.a. mit Arbeiten von Inge Gutbrod, Oliver Boberg und Reiner Bergmann vertreten ist. Die ausgestellten Werke sind exemplarisch für die große inhaltliche Bandbreite der Kunstvilla. Anhand thematischer Schwerpunkte verdeutlicht die Jubiläumsausstellung den zweifachen Ansatz des Museums, sowohl Lücken im historischen Bestand zu schließen, als auch die aktuelle Kunstentwicklung in Nürnberg für kommende Generationen zu dokumentieren.

Eröffnung im Rahmen des Museumsfests

So, 14. Juli 2019, 11 Uhr

Laufzeit der Ausstellung

14. Juli 2019 bis 6. Oktober 2019

Kuratorenführung

mit Susann Scholl, Sammlungskuratorin der Kunstvilla

» Mi, 2. Oktober 2019, 18.30 Uhr

Gebühr: 3 Euro inkl. Eintritt, ohne Anmeldung



Führungen durch die Sonderausstellung

Themenführungen

Eine Zeitreise durch die Sammlung der Kunstvilla mit Sylvie Ludwig, KPZ

Die Kunstvilla zeigt Werke von 1900 bis in die Gegenwart und umfasst damit mehr als ein Jahrhundert regionaler Kunstgeschichte. Lassen Sie sich von Sylvie Ludwig anhand ausgewählter Werke mit auf eine Zeitreise nehmen!

- » Mi, 11. September 2019, 18.30 Uhr
Gebühr: 3 Euro inkl. Eintritt, ohne Anmeldung
- » So, 6. Oktober 2019, 15 Uhr
Gebühr: 3 Euro inkl. Eintritt, ohne Anmeldung

Überblicksführungen durch die Dauer- und Sonderausstellung

mit dem Team des KPZ

- » So, 21. Juli 2019, 15 Uhr
- » So, 28. Juli 2019, 15 Uhr
- » So, 11. August 2019, 15 Uhr
- » So, 25. August 2019, 15 Uhr
- » So, 15. September 2019, 15 Uhr
- » So, 29. September 2019, 15 Uhr
Gebühr: 3 Euro zzgl. Eintritt, ohne Anmeldung

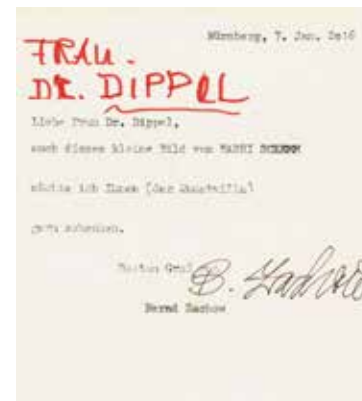
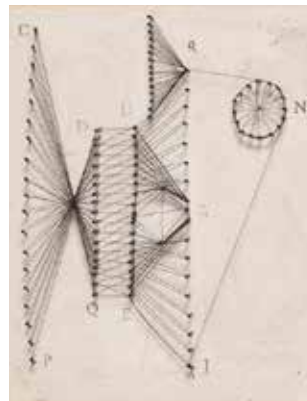
Buchbare Führungen in der Kunstvilla

Dauer: 60 Minuten

Führungsgebühr: 75 Euro zzgl. Eintritt

Die Buchung erfolgt über das KPZ:

Tel.: 0911/1331-238, erwachsene@kpz-nuernberg.de



Podiumsdiskussion

„Endstation Museum“ – Welche Rolle spielt die Institution Museum heute?

mit

Wilfried Appelt, Privatsammler, Leinburg

Dr. Thomas Heyden, stellv. Direktor Neues Museum, Nürnberg

Heinz Meier, Galerie mit der blauen Tür, Nürnberg

Anette Stufler, Leiterin der Artothek Nürnberg

Moderation: Susann Scholl

Seit langem klagen Museen über mangelnde finanzielle Möglichkeiten, begrenzte Depotsituationen und enge Personalkapazitäten. Gleichzeitig lautet der vom Internationalen Museumsverband ICOM formulierte Bildungsauftrag, das Kunstgeschehen für kommende Generationen zu bewahren. In einer Gesellschaft, die visuelle Informationen zunehmend digital konsumiert, stellt sich die Frage, welche Arbeit Museen heute leisten sollen und können. Was bedeutet es, ein „Ort der Originale“ zu sein? Kunstexperten diskutieren aus unterschiedlichen Perspektiven über die Kernaufgaben des Museums, die im Sammeln, Bewahren, Forschen und Vermitteln liegen.

- » Mi, 4. September 2019, 18.30 Uhr
Gebühr: 3 Euro inkl. Eintritt, ohne Anmeldung

Hausgeschichte

Das Papiertheater der Familie Hopf



Papiertheater gelten als „Playstations“ des 19. Jahrhunderts. Entstanden ab 1830 aus der bürgerlichen Theaterbegeisterung waren die Nachbildungen großer Theaterbauten bis Anfang des 20. Jahrhunderts ein von Generation zu Generation weitervererbter Mittelpunkt des Familienlebens. Da sie beständig durch neue Stücke, Kulissen und Figuren erweiterbar waren, sind die meisten Papiertheater über Jahrzehnte entstanden und stammen selten von nur einem einzigen Hersteller.

Das Papiertheater „Thalia“ entstand um 1900 in Leipzig und weist eine lückenlose Provenienz auf. Innerhalb von vier Generationen wurde mit dem Papiertheater gespielt. Es gehörte einst den zehn Kindern von Pauline Hopf (1853–1922), die als Tochter von Stephan Hopf (1827–1893) in der Blumenstraße 11 aufwuchs und eine Cousine von Emil Hopf (1860–1920) war, der 1895 die Kunstvilla erbaute. Später übernahm Paulines Tochter Ida Hopf Kohn (1890–1969) das Papiertheater.

Während des Nationalsozialismus konnte die Familie Hopf Kohn 1939 nach New York emigrieren. Das imposante Papiertheater, das in der Bühnenkiste verstaut werden kann, ließen sie sich als eines von wenigen Haushaltsgegenständen nachschicken. Schließlich überwog der Wunsch der Familie, das Papiertheater an seinen Ursprungsort zurückzubringen und damit ein Stück ihrer Geschichte in Nürnberg wieder lebendig werden zu lassen.

Buchbare Führung in der Kunstvilla

Architektur- und Hausführung mit Sebastian Gulden

Dauer: 60 oder 90 Minuten

Führungsgebühr: 75 oder 90 Euro zzgl. Eintritt

Die Buchung erfolgt über das KPZ:

Tel.: 0911 / 13 31-238, erwachsene@kpz-nuernberg.de

Sonderveranstaltungen



Museumsfest

Die Kunstvilla feiert Jubiläum!



Auch in diesem Jahr begeht die Kunstvilla mit dem Museumsfest ihr Jubiläum. Seit der Eröffnung des historistischen Gebäudes als Museum für regionale Kunst im Jahr 2014 haben viele Menschen die Kunstvilla auf ihrem Weg begleitet und aktiv mitgewirkt, dass das Haus zu einem lebendigen Kunstort geworden ist. Zum Auftakt des Museumsfests findet um 11 Uhr die feierliche Eröffnung der Ausstellung „Gesammelte Werke – Fünf Jahre Kunstvilla“ statt. Es schließt sich ein vielseitiges Programm an. Als besonderer Höhepunkt wird ab 16 Uhr der Hammer geschwungen: im Rahmen einer Charity-Auktion heißt es dann „eins, zwei, drei, meins“: Unterstützt durch das Auktionshaus Bamberger werden insgesamt fünfzig Werke unterschiedlicher Künstlerinnen und Künstler versteigert. Der gesamte Erlös kommt ohne Aufschlag der Sammlung der Kunstvilla zugute.

» So, 14. Juli 2019, 11 bis 18 Uhr, Eintritt frei

Programm

11 Uhr	Ausstellungseröffnung „Gesammelte Werke – Fünf Jahre Kunstvilla“ Grußwort, Prof. Dr. Julia Lehner Fünf Jahre Kunstvilla, Dr. Andrea Dippel Fünf Jahre Kunstvillige, Günter Gloser
ab 12 Uhr	Bücherflohmarkt Kuchenbüffet der Kunstvilligen Grill und Getränke des Filmhauscafés
13, 14, 15 Uhr	Kurzführungen durch die Kunstvilla mit dem Team des KPZ
13, 15 Uhr	Musikalische Unterhaltung durch das „Borgo Ensemble“
14 bis 17 Uhr	Mitmachaktion des KPZ
16 Uhr	Charity-Auktion zugunsten der Sammlung der Kunstvilla

Unterstützt wird das diesjährige Museumsfest vom Förderverein Die Kunstvilligen e.V. und dem Auktionshaus Bamberger.



Woche der Brüderlichkeit

Märchenmotive in der Kunstvilla

Die Kunstvilla hat als repräsentativer Villenbau des späten 19. Jahrhunderts ihre einst reiche Innenausstattung fast vollständig verloren. Eine Ausnahme stellt die ganzflächige Wandgestaltung im Zwergenzimmer dar, die Motive nach Grafiken des Plauener Künstlers Hermann Vogel (1854–1921) zeigt. Im Herbst 2018 stifteten Nachfahren der jüdischen Erbauerfamilie der Kunstvilla zudem ein Papiertheater, das ihre Vorfahren mit in die Emigration nach Amerika genommen hatten. Das Papiertheater „Thalia“ entstand um 1900 und gehörte einst den zehn Kindern von Pauline Hopf (1853–1922), die in der Blumenstraße 11 aufwuchs und eine Cousine des Erbauers der Kunstvilla Emil Hopf (1860–1920) war. Es umfasst zahlreiche Kulissen und Texthefte nach Grimms Hausmärchen.

Spezialführung mit Sebastian Gulden

» Mi, 24. Juli 2019, 18.30 Uhr
Gebühr: 3 Euro inkl. Eintritt, ohne Anmeldung



Tag des offenen Denkmals

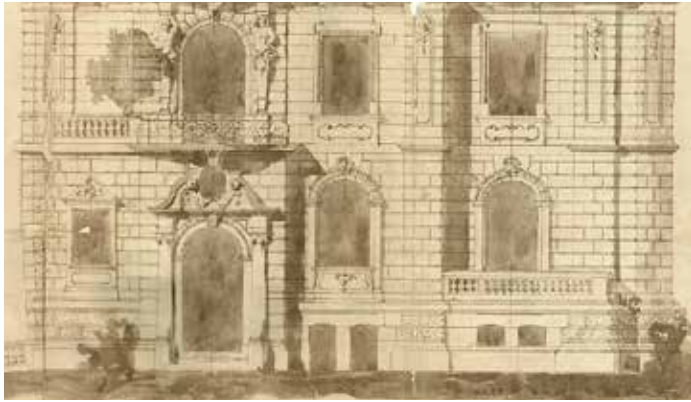
Die Kunstvilla als Baudenkmal

Die heutige Kunstvilla wurde 1895 als repräsentatives Wohngebäude für den jüdischen Hopfenhändler Emil Hopf (1860–1920) und seine Familie erbaut. Einer wechselhaften Nutzungsgeschichte folgten bis 2014 die Generalsanierung und der Umbau zum Museum. Die umfangreiche Baumaßnahme innerhalb der denkmalgeschützten Bausubstanz wurde 2014 mit dem Denkmalpreis des Bezirks Mittelfranken gewürdigt.

Der Kunst- und Architekturhistoriker Sebastian Gulden zeigt bei seinen Rundgängen zum „Tag des offenen Denkmals“ die architektonischen Besonderheiten des für Nürnberg einzigartigen Baudenkmals und stellt die Kunstvilla in den Kontext ihrer Erbauungsgeschichte.

Spezialführungen mit Sebastian Gulden

» So, 8. September 2019, 11, 13 und 15 Uhr
Eintritt und Führungen frei, ohne Anmeldung



Stadt(ver)führungen

„Geheimnisse“ lautet in diesem Jahr das Thema der Stadt(ver)führungen. Im Rahmen des 20. Führungsmarathons durch Nürnberg und Fürth haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, Institutionen, Vereine und Persönlichkeiten aus neuen Perspektiven kennenzulernen.

Das Ausstellungsgebäude der Kunstvilla, eine 1895 von der jüdischen Hopfenhändlerfamilie Hopf erbaute Villa, stellt ein außergewöhnliches Baudenkmal des Historismus dar. Sebastian Gulden spürt in seinen Führungen den historischen Geheimnissen des denkmalgeschützten Gebäudes nach und zeigt die architektonischen Besonderheiten des neobarocken Prachtbaus.

Spezialführungen mit Sebastian Gulden

» Sa, 21. September 2019, 15 Uhr

» So, 22. September 2019, 15 Uhr

Fr bis So Eintritt mit Türmchen frei, Führungen ohne Anmeldung

Weitere Informationen unter www.stadtverfuehrungen.nuernberg.de



Art Weekend in Nürnberg

Zum „Art Weekend“ laden die Galerien der Stadt und zahlreiche Institutionen für zeitgenössische Kunst zu einem Rundgang ein und starten damit in einen abwechslungsreichen Kunstherbst. Von Anbeginn gehört die Kunstvilla zu den beteiligten Einrichtungen des „Art Weekends“. Am Sonntag findet um 15 Uhr eine kostenfreie Themenführung durch die aktuelle Sonderausstellung „Gesammelte Werke – Fünf Jahre Kunstvilla“ statt. Der Eintritt ist am gesamten Wochenende frei!

Art Weekend in der Kunstvilla

» Sa, 5. Oktober 2019 bis So, 6. Oktober 2019

Eintritt frei

Themenführung

Eine Zeitreise durch die Sammlung der Kunstvilla

mit Sylvie Ludwig, KPZ

» So, 6. Oktober 2019, 15 Uhr

Eintritt und Führung frei, ohne Anmeldung





Familien und Kinder



Kindergeburtstag mit dem Team des KPZ

Das Waldgeheimnis der Zwerge

Die Zwerge Hermann und Hermine kommen ursprünglich aus dem Wald. Nun leben sie schon seit vielen Jahren mit ihren Freunden in der Kunstvilla. Manchmal sehnen sie sich nach ihrer alten Heimat. Um ein Stück dieser Heimat in die Villa zu holen, wollen wir den Zwergen helfen. Dafür müssen wir uns auf eine geheimnisvolle Schatzsuche durch die Villa begeben. Bei erfolgreicher Suche werden wir selbst kreativ und holen für die Zwerge ein Stück Natur in die Villa.

Kindergeburtstag in der Kunstvilla

Dauer: 120 Minuten

Alter: für Kinder ab 5 Jahren

Teilnehmer*innenzahl: 12 Kinder

Gebühr: 100 Euro inkl. Material

Max. 12 Kinder und zwei Begleitpersonen

Die Buchung erfolgt über das KPZ:

Tel.: 0911 / 13 31-238, erwachsene@kpz-nuernberg.de



KinderKunstwerkstatt mit dem Team des KPZ

Offene Werkstatt mit Bildbetrachtung

An zwei Sonntagen im Herbst von 14.30 bis 16.30 Uhr können Kinder ab fünf Jahren ohne Eltern im Werkstattraum der Kunstvilla unter der Betreuung von Kunstpädagogen werkeln, malen und zeichnen. Für Inspiration sorgt dabei ein kurzer Gang in die aktuelle Sonderausstellung „Gesammelte Werke – Fünf Jahre Kunstvilla“.

Tipp für Eltern und Großeltern: Am 6. Oktober 2019 startet um 15 Uhr im Rahmen des „Art Weekends“ eine öffentliche Führung durch die Kunstvilla.

Aus viel mach mehr! Upcycling mit spannenden Materialien

» So, 1. September 2019, 14.30 bis 16.30 Uhr

Geschnitten & geklebt. Fantasiervolle Collagen

» So, 6. Oktober 2019, 14.30 bis 16.30 Uhr

Alter: für Kinder ab 5 Jahren

Gebühr: 3 Euro inkl. Material, ohne Anmeldung



Kinder- und
Jugendgruppen



Buchbare Angebote für Kinder- und Jugendgruppen mit dem Team des KPZ

Für Kinder ab 4 Jahren

Elli Eichhörnchen öffnet ihre Kunstvilla

Auf einem Rundgang erkunden wir die Kunstvilla und lernen dabei Elli Eichhörnchen kennen, der wir helfen wollen, ihre goldene Nuss wiederzufinden. Zusammen mit Elli entdecken wir bunte Farben, musikalische Klänge, ganz stille Bilder und beeindruckende Landschaften. Spielerisch wird auf diese Weise ein erster Kontakt zur Architektur des Museums und den dort ausgestellten Werken hergestellt.

Dauer: 90 Minuten

Für Kinder ab 5 Jahren

Die kleine Farbschule

Direkt an den Originalen betrachten wir, wie Maler mit Farbe umgehen. Wie kommen bestimmte Farbwirkungen zustande? Im praktischen Teil geht es ums Mischen: Wir experimentieren mit Acrylfarben auf den Spuren der in der Kunstvilla ausgestellten Werke.

Dauer: 120 Minuten

Für Kinder ab 5 Jahren

Stadt, Land, Fluss – die Landschaftswerkstatt in der Kunstvilla

Ob die Sehnsucht nach der Ferne oder der Blick auf Vertrautes: Landschaftsmalerei ist ein großes Thema in der Kunstvilla. Wir erkunden die Sicht der Künstlerinnen und Künstler und laden euch danach in die Landschaftswerkstatt ein, in der ihr selbst verschiedene Möglichkeiten ausprobieren könnt.

Dauer: 90 oder 120 Minuten

Die Anmeldung zu den Gruppenangeboten erfolgt über das KPZ:

Tel.: 0911/1331-241, schulen@kpz-nuernberg.de

Gebühr: 35 Euro. Eintritt für Kinder- und Jugendgruppen frei.

Weitere Informationen unter: www.kpz-nuernberg.de



Sommerferienprogramm

Klicken, wischen, malen, schneiden – die KuKuQ-Kreativwoche

mit Sylvie Ludwig, KPZ

Inspiriert durch die in der Kunstvilla und dem Kunsthaus ausgestellten Werke gestalten die Kinder und Jugendlichen von 6 bis 14 Jahren auf Papier oder mit dem iPad ihre eigenen Kreationen.

» Di, 30. Juli bis Fr, 2. August 2019, jeweils von 10 bis 15 Uhr

Für Kinder von 6 bis 14 Jahren, mind. 5, max. 15 Teilnehmer*innen
Treffpunkt Kunstvilla, Blumenstr. 17 (Treffpunkt ab dem 2. Tag: Kunsthalle, Lorenzer Str. 32)

Bitte Brotzeit und Getränke mitbringen!

Teilnahmegebühr: 40 Euro

Anmeldung über das Jugendamt der Stadt Nürnberg,

www.ferien.nuernberg.de, 0911-231-8560



Ausstellungsvorschau 1919 – Generation Bauhaus Franz Vornberger

Im Herbst zeigt die Kunstvilla im Jubiläumsraum mit Franz Vornberger (1919–2008) einen weiteren Künstler, der im Jahr der Gründung des Bauhauses geboren wurde und heuer 100 Jahre alt geworden wäre. Nach dem Krieg gehörte Vornberger zu den ersten Studenten von Hermann Wilhelm an der in Ellingen ausgelagerten Kunstakademie. Sein Schaffen durchlief in der Folgezeit verschiedene stilistische Phasen. Abstrahierte, expressionistisch anmutende Landschaftsbilder wurden in den 1960er-Jahren von gestischen Arbeiten im Stil des Informel, später von konkret-konstruktiven Kompositionen abgelöst. Ab den 1980er-Jahren rückte Vornberger den Menschen mit all seiner Verletzlichkeit in den Mittelpunkt. In beeindruckend kraftvollen Bildern, die häufig mythologische Figuren zitieren, verweisen Körperfragmente auf die Zerrissenheit des Menschen zwischen äußerer Welt und innerer Befindlichkeit.

Laufzeit

24. Oktober 2019 bis 1. März 2020



Ausstellungsvorschau Nürnberger Schule führend in Malerei

Gegen die große grafische Tradition Nürnbergs setzen Künstlerinnen und Künstler seit den 1970er-Jahren eine direkte alla-prima-Malerei, die zwischen naivem Ausdruck und Bad Painting changiert. Um das Gravitätszentrum der Künstlerkneipe „Gregor Samsa“ hat sich in Nürnberg eine vitale und veritable Szene entwickelt, verbunden nicht nur durch künstlerische Freundschaft, sondern auch durch einen ähnlichen Zugriff auf die Welt. Ihre Protagonisten sind Peter Angermann, Harri Schemm, Dan Reeder und Kevin Coyne, deren Werke überkommene malerische Gattungen wie das Selbstbildnis und das Landschaftsbild in poppigen Farben und häufig mit textlichen Kommentaren versehen neu interpretieren. Ihr dreidimensionales Pendant finden sie in der skurrilen Objektkunst von Reiner Zitta und Peter Hammer. Die Gruppenausstellung der Kunstvilla zeigt die „Nürnberger Schule“ erstmals in einem umfassenden Überblick.

Laufzeit

24. Oktober bis 1. März 2020

Mit freundlicher Unterstützung der Kulturstiftung der Sparkasse Nürnberg.

Veranstaltungsübersicht

Juli

So 14.7.	11:00	Vernissage Sonderausstellung	13
So 14.7.	11:00	Museumsfest	20
So 21.7.	15:00	Überblicksführung	7
Mi 24.7.	18:30	Spezialführung Woche der Brüderlichkeit	22
So 28.7.	15:00	Überblicksführung	7
Di–Fr 30.7.–2.8.		Sommerferienprogramm	33
Mi 31.7.	18:30	Leitungsführung	7

August

So 11.8.	15:00	Überblicksführung	7
So 25.8.	15:00	Überblicksführung	7

September

So 1.9.	14:30	KinderKunstwerkstatt	29
Mi 4.9.	18:30	Podiumsdiskussion	15
So 8.9.		Tag des offenen Denkmals	23
Mi 11.9.	18:30	Themenführung Sonderausstellung	14
So 15.9.	15:00	Überblicksführung	7
Mi 18.9.	18:30	Themenführung Dauerausstellung	8
Sa 21.9.–22.9.		Stadt(ver)führungen	24
So 29.9.	15:00	Überblicksführung	7

Oktober

Mi 2.10.	18:30	Kuratorenführung	13
Sa/So 5.10.–6.10.		Art Weekend	25
So 6.10.	15:00	Themenführung Sonderausstellung	14
So 6.10.	14:30	KinderKunstwerkstatt	29

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass bei unseren Veranstaltungen für Werbe- und Dokumentationszwecke Bild- und Tonaufnahmen gemacht werden. Mit der Teilnahme an den Veranstaltungen geben Sie Ihre Zustimmung, dass der Veranstalter diese Aufnahmen – ohne zur Zahlung einer Vergütung verpflichtet zu sein – vervielfältigen, veröffentlichen und nutzen darf.



Sonderedition zur Eröffnung 2014
Siebdruck „Im Bereich des Möglichen“
 von Jochen Pankrath

Format: 60 x 40 cm

Auflage: 150 Exemplare

Preis: 150 Euro / gerahmt 200 Euro

Wir fördern die Kunstvilla! Sie auch?



Werden Sie kunstwillig!

Die Kunstwilligen machen es sich zur Aufgabe, die Arbeit und die Ziele der Kunstvilla zu unterstützen, insbesondere hinsichtlich der kontinuierlichen Präsentation regionaler Künstlerinnen und Künstler. Dabei liefern die Kunstwilligen in vielfältiger Weise eigenständige Beiträge zur Förderung sowie finanziellen Unterstützung der Kunstvilla und engagieren sich für eine lebendige Ausgestaltung dieser für Stadt und Region bedeutsamen Einrichtung. Im Übrigen legen die Kunstwilligen besonderen Wert darauf, ein breites Publikum für die Kunstvilla und für das künstlerische Schaffen regionaler Künstlerinnen und Künstler zu interessieren.

- **Kostenlose Jahreskarte für Kunstvilla, Kunsthalle und Kunsthaus**
- **Sonderführungen mit der Leiterin des Museums, Kuratoren, Künstlern und Sammlern**
- **Persönliche Einladungen zu Previews und Kunstfahrten**
- **Informationen zum Programm des KunstKulturQuartiers per Post und per Email**



**Wir würden uns freuen,
Sie als Kunstwillige begrüßen zu können.**

Die Kunstwilligen e.V.
c/o Kunstvilla im KunstKulturQuartier
Verwaltung: Lorenzer Straße 32, 90402 Nürnberg
Email: info@kunstwilligen.de
www.kunstwilligen.de

Vorsitzender: Günter Gloser
Stellvertretende Vorsitzende: Andreas Wissen, Dr. Helmut Lederer

Kunstvilla im KunstKulturQuartier
Blumenstraße 17, 90402 Nürnberg
Tel. +49 (0)911 231-15893
Verwaltung: Lorenzer Str. 32, 90402 Nürnberg,
Tel. +49 (0)911 231-14015, Fax +49 (0)911 231-3721
kunstvilla@stadt.nuernberg.de
kunstvilla.org

Tram 8, Haltestelle Marientor
U2/U3, Haltestelle Wöhrder Wiese, Ausgang Gleißbühlstraße
Parkhäuser Rosa-Luxemburg-Platz, Insel Schütt
und Katharinengasse

Öffnungszeiten:

Di, Do–So und an Feiertagen 10–18 Uhr

Mi 10–20 Uhr

Am 3.10.2019, dem Tag der Deutschen Einheit, ist die Kunstvilla
von 10–18 Uhr geöffnet.

Eintritt: 5 Euro; ermäßigt 2,50 Euro
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei
Gruppen ab 15 Personen 3 Euro pro Person

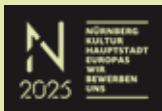
 facebook.de/kunstvillaimkunstkulturquartier

**Mittwochs
von 18–20 Uhr
freier Eintritt**

Museumspädagogik



Die Kunstvilla wird unterstützt vom
Förderverein „Die Kunstvilligen“ e.V.



Herausgeberin: Stadt Nürnberg KunstKulturQuartier Königstr. 93 90402 Nürnberg
Redaktion: Janne Busch, Andrea Dippel, Susann Scholl · Texte: Janne Busch, Andrea Dippel, Lena Hofer,
Susann Scholl · Bildnachweis: Alle Annette Kradisch, außer: S. 14, S. 15 rechts, S. 23: Kunstvilla; S. 23
rechts: Archiv der Gesellschaft für Elektrometallurgie, Nürnberg; S. 24: Stadt Nürnberg, Hochbauamt,
Bauregistratur (Bauakt Blumenstraße 17, Planmappe); S. 26/27, S. 30/31, S. 33: Pirko Schröder/KPZ;
© VG Bild-Kunst, Bonn 2019 für die Werke von Toni Burghart, Brigitta Heyduck, Werner Knaupp
Gestaltung: gillitzer.net · Druck: Gutenberg Druck & Medien GmbH, Uttenreuth/Erlangen